
Zur Sache! Fachbezüge in didaktischen Lernwerkstätten, 14.-16.02.2016

Raum im Raum?

Geographische Bildung in Lernwerkstätten

(Kurzvortrag)

PROF. DR. INGA GRYL & CLAUDIA SCHARF
Institut für Sachunterricht, Universität Duisburg-Essen

Einer der maßgeblichen Eckpunkte der geographischen Perspektive des Sachunterrichts ist der Begriff des Raums. Klassischerweise dienen hierbei Exkursionen der Erschließung von (geographischen) Räumen. Lernwerkstätten allerdings schaffen ihre eigenen Räume des Lernens. Dieser Beitrag untersucht, inwiefern diese scheinbar gegensätzlichen Orientierungen zusammentreffen können und raumbezogenes, geographisches Lernen somit im Kontext von Lernwerkstätten möglich wird. Es gilt, einen Raumbezug jenseits von klassischen Exkursionen zu schaffen. Hierbei werden Ansätze wie die Lernwerkstatt als Expeditionsbasis, virtuelle Exkursionen sowie raumbezogene Spiele und Simulationen kritisch diskutiert. Räume werden in diesem Zusammenhang durchweg als physisch-materiell und zugleich sozial konstruiert verstanden. Geographische Räume funktionieren in dieser Lesart wie in Teilen eine Lernwerkstatt auch: durch Bedeutungszuweisung, Inszenierung und Inwertsetzung. Durch den Raum im Raum, welcher in der Lernwerkstatt entsteht, kann dieser Dualismus von Raum thematisiert und transportiert werden.